



MERKBLATT

zur einheitlichen Verkehrsnummer im Buchhandel

Verkehrsnummern des Buchhandels

Mehr und mehr Firmen sind dazu übergegangen für die Abwicklung ihrer Geschäftsvorgänge Nummernsysteme einzuführen, also z.B. für den Lieferverkehr Kundennummern zu verwenden, die Registratur numerisch zu ordnen usw. Eine solche Einrichtung wird dadurch beeinträchtigt, dass im Hause eintreffende Bestellungen erst dann rationell bearbeitet werden können, wenn sie diese Kundennummern tragen, es sei denn, der Besteller hat „seine“ Nummer bereits auf der jeweiligen Unterlage angegeben. Sobald mehrere Lieferanten, in diesem Falle die Verlage, zum Zwecke der Rationalisierung ein solches System bei sich einführen, würde jeder Besteller (Sortimenter) für diese Verlage eine andere Nummer auf seinen Bestellunterlagen eintragen müssen. Diese Entwicklung hat den Börsenverein des Deutschen Buchhandels 1963 veranlasst, zur rationelleren Geschäftsabwicklung ein für den Buchhandel einheitliches Nummernsystem zu entwickeln, das dem Geschäftsverkehr zugrunde gelegt wird. In den Jahren 2008 und 2009 wurde dieses System erweitert.

Verwaltung der Verkehrsnummern

Ein einheitliches Nummernsystem kann nur dann funktionieren, wenn der Kreis der berechtigten Firmen eindeutig festgelegt ist, die Vergabe nach einheitlichen Gesichtspunkten und die Verwaltung sowie ständige Kontrolle zentral erfolgen.

Die Verkehrsnummer des Buchhandels wird an diejenigen buchhändlerischen Unternehmen und Dienstleister der Branche vergeben, die einem der buchhändlerischen Verbände (Börsenverein, Landesverbände, Fachverbände usw.) angehören und somit auch im „Adressbuch für den deutschsprachigen Buchhandel“ geführt werden.

Die Kreditoren- und Debitorennummer

Für den Lieferverkehr der Verlage und Zwischenbuchhandlungen wird eine Kreditorennummer vergeben, die auf Rechnungen, Mahnungen und allen weiteren Unterlagen für diesen Geschäftsverkehr rechts oben aufgenommen ist (1. Stelle = 1).

Seit dem Jahr 2008 gibt es einen neuen Verkehrsnummern-Kreis (18000 - 18499), der für die Dienstleister der Buchbranche reserviert ist. Diese Firmen treten mit der neuen Kennzeichnung als Lieferanten im Sinne der Verkehrsnummern-Vergabe auf.

Im Jahr 2009 wurde der neue Verkehrsnummern-Kreis für internationale Mitgliedsfirmen definiert (17500-17999 bzw. 18500-18999).

Firmen, die als Besteller auftreten, wird eine Debitorennummer erteilt, die auf Bestellzetteln, Postscheckabschnitten, Banküberweisungen und allen Unterlagen, die den Bestell- und Zahlungsverkehr betreffen, steht (1. Stelle = 2, 3, 4 und 5). (Internationale Firmen erhalten hier eine Nummer aus dem Nummernkreis 18500-18999).

Firmen, die sowohl als Lieferanten als auch als Besteller auftreten (Kommissionäre und Barsortimenter), erhalten je eine Kreditoren- und eine Debitorennummer.

MVB Marketing- und Verlagsservice
des Buchhandels GmbH
Großer Hirschgraben 17-21
D-60311 Frankfurt am Main

Postfach 10 04 42
D-60004 Frankfurt am Main

Telefon: +49(0)69 1306-0
Telefax: +49(0)69 1306-201
E-Mail: info@mvb-online.de
Internet: www.mvb-online.de

Sitz der Gesellschaft:
Frankfurt am Main

Geschäftsführer:
Ronald Schild

HR B 9240
Registergericht Frankfurt am Main

Bankverbindung:
Frankfurter Sparkasse
Kto.Nr. 360163
BLZ 500 502 01

ID-Nr.: DE 114130036
Steuer-Nr.: 045 239 18175

Eva Scheibe:
Börsenverein des Deutschen
Buchhandels e.V.
MitgliederService
Telefon: +49 69 1306 - 375

Börsenblatt
E - Mail: boersenblatt@mvb-online.de
Internet: www.mvb-boersenblatt.de

Verzeichnis Lieferbarer Bücher
E - Mail: vlb@mvb-online.de
Internet: www.mvb-vlb.de

Buchjournal
E - Mail: buchjournal@mvb-online.de
Internet: www.mvb-buchjournal.de

ISBN
E - Mail: isbn@mvb-online.de
Internet: www.german-isbn.org

- bitte wenden -

Führt ein Verlag als unselbständige Abteilung oder Filiale eine Buchhandlung mit eigenem Rechnungs- und Bestellverkehr, so kann er neben seiner Kreditorennummer eine Debitorennummer beantragen. Diese Regelung gilt auch für den umgekehrten Fall.

Bei Zweiggeschäften, unselbständigen Abteilungen oder Filialen von korrespondierenden und internationalen Mitgliedern werden nur Verkehrsnummern aus dem bereits definierten Nummernkreis vergeben.

Bei einem Inhaberwechsel kann die alte Verkehrsnummer nur dann bestehen bleiben, wenn alle Aktiva und Passiva/Forderungen und Verbindlichkeiten vom neuen Inhaber übernommen werden.

Verwendung der Verkehrsnummer

Sie wird innerbetrieblich besonders in der Buchhaltung und der Registratur verwendet und für den Geschäftsverkehr auf Briefbögen, Bestell-, Rechnungs- und Zahlungsformularen eingedruckt.

Auf dem Bücherzettel steht die Verkehrsnummer rechts oben wie folgt:

23333
Verkehrs-Nr.

Auf Verlags- oder Dienstleistungsrechnungen rechts oben:

Verkehrs-Nr. 12222

Die Bereiche der Verkehrsnummern

10000 – 17499 =
Kreditorennummern der Verlage und Zwischenbuchhandlungen für ihre Lieferungen (Deutschland)

17500 – 17999 =
Kreditorennummern der internationalen Verlage und Zwischenbuchhandlungen für ihre Lieferungen

18000 – 18499 =
Kreditorennummern der Dienstleister der Buchbranche / Korrespondierende Mitgliedschaft

18500 – 18999 =
Debitorennummern, die für den Verkehr des verbreitenden Buchhandels (internationale Firmen) mit Verlagen, Kommissionären und Barsortimentern bestimmt sind.

20000 – 59999 =
Debitorennummern, die für den Verkehr des verbreitenden Buchhandels mit Verlagen, Kommissionären und Barsortimentern bestimmt sind (Deutschland).